

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Barometers mit 26' — 5'', des Thermometers mit 4° Reaumur. (Zschokke IV. 183; Dückher's Chronik von Salzburg S. 36; Burgholzer's Geschichtskarte; Diwald).

## Zweite Periode.

### b) Geschichte des Mittelalters von Karl dem Großen bis auf die Reformation.

788 machte sich Karl der Große wie auf dem Schauplatze der Welt, so auch in Baiern wichtig und groß. Er schlug die Hungarn; verwies dem verstoßenen Thassilo anhängige Baiern; bestellte Richter, Grafen in die Gauen (in diese ward Baiern wie jede deutsche Provinz nach den entscheidenden Flüssen ausgetheilt und begränzt, was uns die politische Eintheilung umständlicher sagen wird) und in die Marken oder Gränzen, und im Lande Statthalter; ließ boische Gesetze, Kirchensatzungen entwerfen, Klosterschulen errichten; gab zu Dietenhofen im Jahre 806 den Söhnen Karl und Pipin Nordgau und Baiern, später alles an den Enkel Bernhart; starb den 28. Jänner 814 nach fünfter Gemahlin. (Burgholzer's Geschichtskarte; die oben citirte bairische Geschichte S. 66).

Wie die Reihenfolge der Regenten nach Karl dem Großen bestand, berichteten wir im Traunkreise (S. 7.). Zur Vermeidung lästiger Wiederholungen darauf verweisend, verfolgen wir also dasjenige umständlicher, was der Geschichte dieses Kreises näher liegt.

Den Grafen, von welchen sich schon vor Karl dem Großen einige im Lande befanden, stand es ganz frey, die schönsten Anhöhen zum Aufenthalte zu wählen. Die Lage ihrer Sitze zeugt von ihrem Geschmacke, von ihren Nahmen, und bleibt für die spätesten Enkel noch lehrreich und angenehm \*). Mattighofen war bereits zur Zeit Thassilo's II. (748 bis 788) ein herzoglicher Weiler über römischen Trümmern.

\*) Burgen (Burken, Waldhütten, jetzt größtentheils stattliche Schlösser) standen auf allen Höhen (von Koch's Beyträge zur deutschen Länder-, Völker-, Sitten- und Staatenkunde I. 24, 68).